



Rundblick 2019





Versicherungs-Check? Wir helfen Ihnen gern beim Ausmisten.

*Wir helfen Ihnen, Ihre Verträge und Beiträge zu optimieren und
prüfen Ihren Versicherungsschutz professionell und ganz individuell.
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.*



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Frank Thate, Wolfgang Zierke, Oliver Plate

Schwittmerstr. 42 · 31224 Peine

Telefon 05171 81066 · Fax 05171 82819

info.wolfgang.zierke@mecklenburgische.com

Ein prägendes 111. Jahr mit vielen Facetten

Die Kassenprüfung bzw. die Mitgliederversammlung sind die beiden ersten Einheiten im neuen Jahr, die seit mehreren Jahren die Vorstandsarbeit so motivierend machen. Finanzen und Stimmung sind an diesen Tagen in Hochform für den VfL. Weiterhin war es sehr erfreulich, dass sich sehr viele Freiwillige gemeldet haben, um der bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr mithelfen zu können. Einfach klasse!!

Der Monat Februar hatte für den VfL Woltorf ebenfalls seinen Reiz. Ein Bringe-Fest stand erstmalig auf dem Programm. Die überzähligen, angefangenen Flaschen mit einer hohen Prozentzahl fanden den Weg in Rtg. Sporthalle und kamen dort auch an. Vorab fanden sich einige fleißige Männer, die mehr als 25 kg Kartoffeln schälten und in ordentliche kleine Quadrate umwandelten. WIE GEHT DAS? Aus diesem Grundprodukt ist dann später eine köstliche Erbsensuppe (55 l) entstanden, die an diesem Bringe-Fest verspeist wurde. Vielen Dank für die gute Resonanz und die reichlichen Spenden in flüssiger Form. Eine Fortsetzung könnte folgen.

Im März war dann wieder die Sporthalle an der Reihe. 30 fleißige Helferinnen und Helfer, jung und älter, waren dabei, um die Sportstätte wieder in Hochform zu bringen. Hier möchte ich wieder einmal ein großes DANKE für die Hilfe aussprechen. Ein Vorzeigebispiel, wie ein Verein funktionieren kann. Zwischenzeitlich war diese Maßnahme auch auf dem Sportplatz sehr erfolgreich.

Der Dorfflohmarkt, diesmal auf einem Sonntag im April, begann im Regen und endete im herrlichen Sonnenschein. Das Dorf war prall gefüllt von vielen Besuchern. Die Organisation durch unsere jungen Leute ist super gelaufen. Die zahlreichen Stände (über 80) waren gut besucht, auch an der Sporthalle wurde das Getränke- und Wurstprogramm gut angekommen. Für das kommende Jahr (7. April 2019) wird die logistische Palette noch erweitert. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, die nicht nur den VfL gut präsentiert haben, sondern auch den schönen Ort WOLTORF.

Weiter im April fand eine rot/weiße Ballnacht zum Jubiläum 111 Jahre VfL im Woltorfer Landkrug statt. Eine hübsche und stattliche Anzahl an Gästen verlebten bei super Musik, gutem Essen und vielen Freigetränken einen sehr schönen Abend. Vielen Dank für diese gelungene Veranstaltung.

Im Mai waren zwei Veranstaltungen im Abstand von wenigen Tagen, zuerst der Tag des Sportabzeichens, wie immer ein Tag vor Himmelfahrt, und der Woltorfer Volkslauf. Beide Bewegungseinheiten liefen auf Grund der guten Vorbereitungen sehr gut. Die Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Sportabzeichen ist zwar gut, aber leider nur an diesem Tag. Das Sportabzeichen besteht nun einmal aus 5 Gruppen. Diese müssen auch erfüllt werden. Hier scheitert es manchmal am Durchhaltevermögen. Schade!!!

Der Volkslauf zählte 238 Teilnehmer bei einem schönen Wetter, d.h. auch hier war die Hilfe sehr gut, sowohl an der Strecke, im Zielbereich bzw. im logistischen Bereich. Vielen Dank an alle!!!

Im Juni wurde mit dem Umbau der Herrentoilette und später der Einbau von Glasschiebetüren auf dem Sportplatz begonnen. Im Dauereinsatz sind hier gewesen: Günter Burgdorf, Wolfgang Burgdorf. Weitere Unterstützer waren hier: Matthias Opitz, Martin und Jörg Stiller sowie Günter Vahldiek. Vielen Dank für Eure Hilfe und für die weitere natürlich auch. DANKE!!!

Der Sommer war sehr schön und heiß, aber für unseren Sportplatz nicht so ideal. Hier möchte ich wieder einmal unserem „Keule“ großen Dank für das unermüdliche Beregnen des Platzes sagen. Auch nach 22 Jahren haben wir immer noch den besten Platz im Landkreis Peine.

Das im Juli stattfindende Volksfest lässt zwar bei der Teilnehmerzahl nach, aber nicht für den VfL. Die Resonanz bei den verschiedenen Aufgaben (Grün holen, Ehrenpforte und Wagen schmücken usw.) lässt nicht nach. Der Regen am Samstag hatte diesmal eine besondere kräftige Note, die wir so schnell nicht vergessen werden. Wir hatten die beste Ehrenpforte und bedanken möchten wir dabei uns bei Günter Vahldiek sowie Richard Heiligentag. Diese beiden Urgesteine sind unermüdlich, und momentan nicht zu ersetzen. Großer Applaus und vielen Dank.

Eine prägende Geschichte für das Jahr war die schwere Erkrankung des Kindes von unserem Vorstandsmitglied. Die Vorstandsarbeit wurde verständnisvollerweise für unseren 2. Mann auf Eis gelegt. Die Wertigkeiten des Lebens wurden uns wieder nähergebracht. Durch die Verschlechterung des Zustandes des jungen Mannes wurde eine Maßnahme ins Leben gerufen, die der Ortschaft Woltorf und auch dem VfL noch lange, lange in Erinnerung bleibt.

Am 24.08. 2018 wurde in unserer Sporthalle eine Typisierung mit Ziel Knochenmarkspende durchgeführt. Diese Veranstaltung bleibt uns allen im Kopf, weil sehr viele Mitglieder vom VfL bei dieser tollen Aktion halfen bzw. auch eine Speichelprobe abgaben. Das Dorf Woltorf hat gezeigt, dass es in sehr schwierigen Situationen zusammensteht, und dafür möchte ich Euch allen danken. Wir drücken weiter der betreffenden Familie die Daumen. Zu dieser Thematik möchte ich abschließend noch sagen, dass wir als Verein auch jede andere Person unterstützen würden, die ein ähnliches Schicksal erleiden sollte.

Im August sollte aus dem Erlös des Flohmarktes ein Wochenende für unsere junge Generation in Wolfsburg stattfinden. Doch aus vielen Gründen fanden sich keine Teilnehmer bzw. auch Betreuer hatten plötzlich keine Zeit mehr. Diesbezüglich waren wir als Vorstand etwas enttäuscht.

Im September fand nach Unterbrechung wieder ein Rad- und Wandertag abteilungsübergreifend statt. An einem herrlichen Sonntag starteten 60 Teilnehmer, wie immer Alt und Jung, um die herrliche Natur zu genießen. Nach einer Zwischenrast kam die Gruppe an der Sporthalle wieder ins Ziel und wurde mit leckeren Würstchen und kalten Getränken gegen eine Spende belohnt. Vielen Dank für die gute Organisation an Martin Stiller und Günter Burgdorf.

Der Tag der Ehrenamtlichen fand im Oktober statt. Die Wertschätzung unserer reichlichen Ehrenamtlichen könnte doch mehr Anklang finden. Wir möchten als Verein „DANKE“ sagen, damit die Firma VfL weiter so flüssig läuft und nicht ins Stottern gerät.

Den vorläufigen Abschluss im Jahr 2018 bildete im November der Laternenumzug. Eine große Teilnehmerzahl (70) startete in der Dunkelheit von der Sporthalle in Richtung Festplatz. Nach einem kurzen Zwischenfall kam die Gruppe etwas später am Festplatz an. Bei der herrlichen Gitarrenmusik unter der Leitung von Jörg Stiller sowie Erfrischungen (heiß und kalt) und heißen Würstchen ist diese Veranstaltung ein toller Abschluss unserer Aktionen vom VfL. Die weiteren vielen Veranstaltungen der jeweiligen Abteilungen findet ihr im Rundblick vom VfL.

Zu einem Jahresbericht gehören auch abschließende Worte des Vorsitzenden. Mittlerweile sind viele, viele Jahre Vorstandsarbeit ins Land gegangen. Ein Wechsel im Vorstand wird sich in den nächsten Jahren anbahnen. D.h. macht Euch bitte Gedanken, damit dieser wunderbare Verein auch weiter einen großen Platz in der Ortschaft Woltorf behält. Das Jahr 2018 war emotional schon prägend für die weitere Zukunft. Ein Miteinander ist es, was einen Verein ausmacht. Diese Verbundenheit macht auch die Vorstandsarbeit leichter. Bleibt gesund und weiter beim VfL. Vielen Dank für dieses Jahr!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Dietmar Seidel

Viele Erfolge, aber zu wenig Helfer

Die Saison 2017/2018 war für die Handballer/-innen der HSV Vechede-Woltorf sehr erfolgreich. Jede Mannschaft zeigte ihren Kampfgeist bis zum Ende der Spielzeit. Über den Sommer wurden personelle und organisatorische Probleme geklärt und Lösungen gefunden, sodass motiviert und das Ziel vor Augen in die Vorbereitung der Saison 2018/2019 gestartet wurde. Seit September ist der Handballspielbetrieb wieder im vollen Gang.

Superminis:

Für eine neue Supermini-Mannschaft (4-7 Jahre) haben wir im Juni mit einem Probetraining geworben. Sechs Kinder fanden sich seinerzeit in der Woltorfer Halle ein, und durch Mundpropaganda konnten wir bis zur Weihnachtszeit unsere „Ballgewöhnungsgruppe“, die Anke Taubert betreut, auf 8-9 zuverlässig teilnehmende Superminis vergrößern. Hier sind weitere Neuzugänge jederzeit herzlich willkommen! (Do 15:30 bis 16:30 Uhr in der Sporthalle Woltorf)

Männliche E-Jugend:

Auch die Kleinen werden langsam groß! Vier unserer von Anke Taubert und Benjamin Weiberg betreuten Minis mussten im Sommer altersbedingt in die E-Jugend aufrücken. Da wir so aber weder für die E-Jugend, noch für die Minis genug Kinder hatten, kam es uns sehr gelegen, dass eine sog. „Aufbaustaffel“ für Anfänger angeboten wurde. Dort haben wir die Mannschaft gemeldet und können in dieser Liga gut mithalten. Weiterer Zuwachs zur Mannschaft ist aber gern gesehen (Jahrgänge 2009 – 2010), das würde die Personalsituation entspannen. (Do 16:30 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle Woltorf)

Männliche D-Jugend/ Männliche C-Jugend

Die Saison 2017/2018 endete für die Jungs mit einem hervorragenden 4. Platz in der MD-Regionsliga. Mit etwas mehr Glück und Selbstvertrauen hätte man auch den 2. Platz erreichen können. Unser Dank geht an Abdullah, Matze und Sven, die die Mannschaft trainierten und betreuten. Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, zeigte sie beim Beachhandballturnier im VGH-Stadion am Meer in Cuxhaven-Duhnen, sie wurde dort im Finale erst im Shoot-out bezwungen.

Zum Ende der Saison verließ der ältere Jahrgang die Mannschaft in die C-Jugend und somit gab es weder für eine D-Jugend noch für eine C-Jugend genügend Spieler. Dazu kam dann noch die Schreckensmeldung, dass unser Torwart Christian an Leukämie erkrankt ist. Also insgesamt waren es keine guten Vorzeichen für die neue Saison. Glücklicherweise können wir nun berichten, dass Christian sich auf dem Wege der Besserung befindet.

Dennoch trafen wir die Entscheidung, eine C-Jugend für die Saison 2018/2019 zusammen mit den Spielern aus der D-Jugend zu melden und den Jugendlichen die Chance zu geben, weiterhin in der HSV Handball zu spielen. Die Voraussetzungen verbesserten sich dann deutlich, als drei Spieler von der SG Zweidorf/Bortfeld zu uns stießen und wir die JMSG Vech./Wolt./Zwei./Bort. für die C-Jugend gründeten.

In der Vorbereitung absolvierten die Jungs ein Turnier und machten einige Freundschaftsspiele. Es zeigte sich hier schon, dass es eine sehr schwere Saison werden würde. Bisher konnte daher auch erst ein Spiel gewonnen werden und wir belegen derzeit nur den vorletzten Platz. Die Moral der Mannschaft ist trotzdem sehr gut, es ziehen alle Spieler mit. Dies zeigt sich auch an der guten Trainingsbeteiligung. Da dort bereits deutliche Fortschritte erkennbar sind, bleibt zu hoffen, dass in der Rückrunde noch die eine oder andere Überraschung möglich ist.

Unsere Weihnachtsfeier fandet im Woltorfer Landkrug statt. Bei Schnitzel und Pommes konnten sich die Jungs für die verbleibenden Spiele stärken.

Männer:

Nachdem die letzte Saison sehr schleppend anlief, waren die Männer der HSV zum Ende der Spielzeit vier Spiele lang ungeschlagen. Sieben der zehn Punkte wurden in den letzten vier Spielen geholt, die Sommerpause kam so gesehen etwas ungelegentlich. Dennoch hatten wir uns vorgenommen,

in der neuen Spielzeit besser abzuschneiden als mit dem achten Tabellenplatz zuvor. Und so wurde über die Sommerpause unter Anleitung von Spielertrainer Daniel Karger fleißig trainiert. Lauftraining am Seilbahnberg in Lengede oder zweimal pro Woche Kondition und Taktik in der Sporthalle – die Vorbereitung fühlte sich gut an. Der neue Spielplan war uns dann auch wohlgesonnen, so dass wir unser Saisonauftaktspiel gewinnen konnten und für einige Stunden sogar Tabellenführer waren. Aktuell stehen wir mit drei Siegen und einem Unentschieden aus acht Spielen im oberen Mittelfeld der Regionsklasse West. Die Liga ist leistungsmäßig relativ homogen, so dass wir hoffentlich auch im neuen Jahr noch den einen oder anderen Sieg einfahren können.

Weibliche B-/C-Jugend:

Die weibl. C-Jugend (als Jugendmannschaftsspielgemeinschaft mit der SG Zweidorf/Bortfeld) unter Trainer Axel Gronau dominierte in der Saison 17/18 die Regionsliga mit 17 Siegen und 1 Unentschieden aus 18 Spielen und fuhr entsprechend den Staffelsieg ein. Leistungsgerecht wurde sie anschließend auch souverän Regionsmeister – eine Klasse Leistung! Mit dem Titel verabschiedete sich allerdings auch ein größerer Teil des Teams in die neue weibliche B-Jugend. Ergänzt wurde das C-Jugend-Team im Sommer durch die „Aufrücker“ aus der D-Jugend. Auch die D-Jugend von Trainer Stephan Opitz war souverän Staffelsieger geworden – herzlichen Glückwunsch! Für den Regionsmeistertitel hat es aufgrund Verletzungs- und krankheitsbedingter Ausfälle am entscheidenden Wochenende leider nicht gereicht. Schade, aber kann passieren. In der aktuellen Saison ist die C-Jugend wieder als JMSG am Start und wird nun trainiert von Thomas Crone, die B-Jugend ist eine reine HSV-Mannschaft und wird trainiert von Axel Gronau.

Weibliche A-Jugend

Die Saison 2017/2018 beendeten unsere jungen Damen in der Regionsoberliga Ost als JMSG Zweidorf/Bortfeld/Vechelde/Woltorf II als Zweitplatzierte. Von den insgesamt 14 Begegnungen wurden 10 gewonnen, einmal unterschieden gespielt und 3 verloren. Zusätzlich erspielte sich Henrike Wanke den Titel der Torschützenkönigin mit 131 Toren (im Durchschnitt 9,3 Tore im Spiel) in der Liga. Trainer Axel Gronau freute sich sehr über die gelungene Saison und sprach viel Lob für die Mannschaft aus.

In der aktuellen Saison trainiert Detlef Wiehe die weibliche A-Jugend und auch jetzt zeigt sich das Potenzial der Mannschaft. Unsere Mädels belegen derzeit den ersten Platz in der Regionsoberliga Süd, und das bisher ohne jeglichen Punktverlust. Alle Spiele konnten bislang gewonnen werden. Die Mannschaft hat somit einen sehr guten Lauf, jedoch wird in jedem Spiel als Limit gegangen und jede der nur 10 Spielerinnen muss mitziehen. Zusätzlich helfen einige Spielerinnen bei den Damen in der Regionsoberliga aus und trainieren auch schon mit, somit wird ein fließender Übergang von der Jugend in den Damenbereich geschaffen.

Damen

Die HSV-Damen freuten sich in der Regionsliga West in der Saison 2017/2018 über den ersten Platz und somit über den Aufstieg in der Regionsoberliga. Isabell Naumann und Merle Marks standen unter den Top Ten in der Torschützenliste, außerdem schlossen sie als fairste Mannschaft der Saison ab. Zum Ende der Saison verließ Detlef Wiehe den Trainerposten, der später die weibliche A-Jugend übernahm. Außerdem



verließen einige Spielerinnen die Mannschaft aus beruflichen Gründen. Jedoch freute man sich auch über Neuzugänge aus Peine, und mit dem Lehndorfer TSV wurde eine MSG gegründet. Somit stand der Kader für die kommende Saison mit Abdullah Hassan als Trainer.

Die Vorbereitung ging sehr schleppend voran, da wir uns erst finden und gegen Unsicherheiten kämpfen mussten. Zwar gingen unsere Damen mit viel Motivation in die ersten Spiele, jedoch waren Unsicherheiten und Missverständnisse im Spielverlauf nicht abzuwenden, wenn man so viele neue Spielerinnen auf einmal integrieren möchte. Nach den ersten verlorenen Spielen trennte man sich wieder von Abdullah Hassan, und Steffen Vogt übernahm kommissarisch die Trainerfunktion. Jedoch suchen die Damen weiterhin nach einem Trainer, der sie zum Saisonziel führt: Nicht absteigen! Die Damen konnten bis jetzt leider nur einen Sieg einfahren, jedoch soll sich dies ab dem Jahreswechsel ändern. Die Mannschaft hat die Hinrunde als Kennenlernrunde genutzt und will ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Vorstand und Allgemeines:

Am letzten Augustwochenende führten wir unser jährliches Turnier in den Vechelder Hallen durch – mit überwältigendem Erfolg. Mehr als 50 Mannschaften nahmen teil, dies stellte uns vor jede Menge logistische Herausforderungen. Letztendlich haben wir das Turnier erfolgreich über die Bühne gebracht – elektronischem Turnierplaner und extremem Arbeitseinsatz einzelner Personen sei Dank! Festzuhalten ist – ein solches Turnier ist ein echter Kraftakt. Aber es ist ein wesentlicher Bestandteil für die Finanzierung unseres Ligaspielbetriebes. Um dies auch zukünftig zu gewährleisten, bedarf es deutlich mehr tatkräftiger Helfer als es dieses Jahr der Fall war. Bitte macht mit!

In die gleiche Kerbe schlägt die folgende Info: Leider ist seit längerer Zeit sowohl die Position des Abteilungsleiters Handball im VfL Woltorf als auch die Position des Spielgemeinschaftsleiters der HSV Vechelde-Woltorf vakant. Letztere führt der stv. Spielgemeinschaftsleiter Axel Gronau derzeit kommissarisch – allerdings sind kommissarische Lösungen nicht als dauerhafte Lösungen gedacht. Wir hoffen sehr, dass wir in absehbarer Zeit beide Posten wieder besetzen können. Auch hier: Bitte macht mit.

Wir möchten uns aber auch bedanken! Bei allen Betreuern/-innen, Trainer/-innen, bei den Eltern der Jugendmannschaften, Fahrern, Zeitnehmern und Sekretären, ohne die kein Spielbetrieb möglich ist. Und bei der Schule unterm Regenbogen in Woltorf, die uns im November die Möglichkeit bot, den Dritt- und Viertklässlern den Handballsport an einem Vormittag näherzubringen. Die HSV Vechelde-Woltorf kämpft auch im kommenden Jahr um jeden Pluspunkt und freut sich auf weiteren Zulauf in den einzelnen Mannschaften.

Sportliche Grüße im Namen der Handballer

Annika Behrend (Pressewartin) und Benjamin Weiberg (Spielwart)

Wir sind auf einem guten Weg

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen in der Fußballsparte beigetragen haben. Zu denen gehören alle Trainer, Betreuer, Spieler/innen, Trikotfrau, Jugendobmann, Platzwart und der Vorstand. Ich möchte mich auch ausdrücklich noch bei Günther Burgdorf, Wolfgang Burgdorf, Günther Vahldiek, Jörg Stiller und Matthias Opitz für die geleistete Arbeit am Umbau der Sanitär- und Duschräume bedanken.

Bei der 1 Herren dauert es noch nach dem Abstieg aus der Kreisliga 2016/17. Die jungen Spieler brauchen noch Zeit. Wenn aber da noch die Stabilität dazukommt, werden wir, da bin ich mir ganz sicher, um die Meisterschaft mitspielen. Die Mannschaft beendete die Saison 2017/18 auf Tabellenplatz 9 (36 Pkt., 64:54 Tore). Zur neuen Saison 2018/19 sind weitere A-Jugendspieler in den Kader der Herrenmannschaft aufgerückt. Das Trainergespann ist in der glücklichen Lage, da keine zweite Mannschaft vorhanden ist, rotieren zu können, um Verletzungen und andere Personalprobleme auszugleichen. Zur Winterpause belegt die Mannschaft Tabellenplatz 4 (31, 49:25). Damit hat man sich für den „PAZ-Cup“, die Hallenkreismeisterschaft qualifiziert. Man merkt der Mannschaft an, dass sie immer besser wird. Da sind wir auf die Rückrunde gespannt.

Die Ü32-Mannschaft beendete die Saison 2017/18 auf Tabellenplatz 5 (19; 15:22). Mit einem neuen Betreuer, Thomas Schridde, startete die Mannschaft in die neue Saison 2018/19. Als 11er-Mannschaft gemeldet, stellte man nach einiger Zeit fest, dass der Kader dafür doch zu dünn ist, und man meldete auf eine 9er-Mannschaft um, die vom Sechszehner auf ein fest stehendes Tor spielt. In einer gemischten Staffel belegt die Ü32 den Tabellenplatz 5 (16; 32:23). Das berechtigt die Mannschaft um die Kreismeisterschaft zu spielen. Das ist sehr positiv zu bewerten. Thomas Schridde hat eine Mannschaft zusammen, die da für die eine oder andere Überraschung gut ist.

Die Ü40-Mannschaft schloss die Saison 2017/18 mit dem Tabellenplatz 3 (26; 47:34) in der St. 1 ab. Die neue Saison lief für die Ü40 nicht so gut an. Durch eingeschränkte Gastspielerlaubnis, berufliche und private Verhinderungen und Verletzungen mussten in der von Heinz Bookjans betreuten Mannschaft immer wieder Spieler aus der Ü50 aushelfen, so dass zur Winterpause der Tabellenplatz 5 heraus sprang. Leider geht die Tendenz bei der Mannschaft nach unten. Wir hoffen, dass in der Rückserie alle Spieler an Bord sind.

Auf Tabellenplatz 6 (23;47:50) beendete die Ü50 die Saison 2017/18. Die erste Halbserie lief aus Sicht der Ü50 hervorragend, belegt man doch zur Winterpause dank einiger neuer Zugänge den Tabellenplatz 3. Nach und während des Spiel ist da am Montag viel los. Auch dank an Caterer „Bernie“ Schendera, der für das leibliche Wohl sorgt.

Die Damen um Trainer Brian Adair beendeten die Saison 2017/18 in der Frauen-7er-Staffel auf Tabellenplatz 5 (18; 38:44). In die neue Saison startete man mit 7 Mannschaften. Da 3 Mannschaften abgemeldet wurden, befinden sich derzeit nur noch 4 Mannschaften in der Staffel, und die Mannschaft hat bislang nur zwei Spiele absolviert.

Der derzeitige Stand ist der 4. Tabellenplatz (3; 8:19). Da muss sich die Staffelleitung etwas einfallen. Das haben die richtig verbockt.

Im Großen und Ganzen bin ich mit dem zurückliegenden Jahr 2018 zufrieden.

Die Integration der jüngeren Spieler in die erste Herrenmannschaft läuft gut. Sorgenkinder in diesem Jahr sind die Ü40-Mannschaft und die Frauenmannschaft.

Zur Saison 2019/20 soll eine zweite Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Betreuer wird Dietmar Seidel sein. Kritik: Sauberkeit der Umkleieräume und Geräteraum an der Grillhütte
Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019.

Fußball-Obmann

Johann Peisker

Fußball: A-Junioren

Da ist das Ding!!!

Es ist vollbracht! Nach einer Durststrecke von vielen Jahren konnten unsere A-Junioren endlich mal wieder den Kreismeistertitel erobern. Und wie...

In einer nahezu perfekten Saison überzeugte die Mannschaft auf und neben dem Platz durch spielerische Klasse und großen Teamgeist.

Nachdem man im Winter bereits den Futsal-Hallenkreismeistertitel gewinnen konnte und als Herbstmeister in die Rückrunde startete, ließen die Jungs vom ersten Spiel an keine Zweifel aufkommen, dass dieses Jahr nur wir als Meister infrage kommen würden.

Am Ende spiegelte sich die Überlegenheit auch in der Abschlusstabelle wider.

10 Punkte Vorsprung auf Rang 2! Bester Angriff! Beste Abwehr! Noch Fragen?

Auch die Meisterfeier, inklusive Treckerfahrt durch Woltorf, wird uns allen ewig in Erinnerung bleiben.

Zu dieser „Goldenen Generation“ gehörten:

Felix Henkel, Heinrich Effenberger, Henrik Effenberger, Jan Helwes, Jarl Heiligentag, Joey Schridde, Kevin Kunter, Konstantin Rump, Lennart Ilsmann, Luca Anders, Lucas Feer, Marcel Hoffmann, Matthias Konschak, Moritz Meier, Nick Helwes, Omar Aslan, Simon Steinmann, Tom Keunecke, Valentin Uhe.

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|--------------------------------------|--------|----|---|----|---------------|--------------|-----------|
| → 1. | JSG Woltorf Schmedenstedt Dungalbeck | 16 | 14 | 1 | 1 | 75 : 21 | 54 | 43 |
| → 2. | JSG Clauen/Soßmar/Bierbergen | 16 | 10 | 3 | 3 | 56 : 27 | 29 | 33 |
| → 3. | JSG Wedttenstedt / Denstorf | 16 | 8 | 5 | 3 | 50 : 38 | 12 | 29 |
| → 4. | TSV Wendezelle | 16 | 8 | 2 | 6 | 64 : 46 | 18 | 26 |
| → 5. | TSV Arminia Vöhrum | 16 | 5 | 3 | 8 | 38 : 59 | -21 | 18 |
| → 6. | Takva Peine u. Umgebung | 16 | 5 | 3 | 8 | 41 : 68 | -27 | 18 |
| → 7. | SV Teutonia Groß Lafferde | 16 | 5 | 1 | 10 | 26 : 44 | -18 | 16 |
| → 8. | SV Viktoria Woltwiesche | 16 | 4 | 3 | 9 | 37 : 45 | -8 | 15 |
| → 9. | TSV Wipshausen | 16 | 1 | 3 | 12 | 24 : 63 | -39 | 6 |

Nachdem gut die Hälfte des Kaders zur neuen Spielzeit in den Herrenbereich wechseln musste und mittlerweile maßgeblichen Anteil am sportlichen Aufschwung der 1. Herren hat, wurde die Lücke größtenteils mit Spielern aus eigenen B-Jugend geschlossen. Für die neue Saison haben wir Herausforderung angenommen und so spielt die A-Jugend erstmals seit Menschengedenken in der Bezirksliga! Der Start war wie erwartet etwas holprig. Wir mussten uns zunächst einmal finden und unsere Spielweise den nun deutlich stärkeren Gegnern ein Stück weit anpassen.

Mittlerweile sind wir aber wesentlich stabiler geworden, konnten erste Erfolge feiern und werden in der Rückrunde alles dafür geben, nach dem Meistertitel im Vorjahr, mit dem Klassenerhalt einen weiteren großen Erfolg feiern zu können.



Im Sommer zum Team gestoßen sind:

Alexander Hartmann, Jonah Braun, Justin Horn, Kim Goldbach, Magnus Bögershausen, Mats Göhrmann, Ricardo Kerner, Thees Keunecke.

Ein großes Dankeschön an meine beiden Meistertrainerkollegen Nico Bufe und Robin Smolka! Ebenso möchte ich mich bei unserem Jugendobmann Alexander Rump, Obmann Johann Peisker, den Trainern der B-Jugend und ganz besonders bei allen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Fans bedanken, die uns das ganze Jahr über unfassbar unterstützt haben! Ihr alle habt maßgeblichen Anteil an diesem unvergesslichen Jahr 2018...

Meisterliche Grüße sendet

Dennis Börner

Fußball: B-Jugend

Junge Truppe mit viel Potenzial

Da es dieses Jahr keine C-Jugend gab, haben wir den jüngeren Jahrgang mit in die B Jugend hochgezogen. Dazu kamen noch zwei Neuzugänge zu uns, womit wir einen breiten Kader von 17 Spielern hatten. Die Trainingsbeteiligung war sehr hoch, sodass 13 Jungs und zwei Trainer auf dem Sportplatz keine Seltenheit waren. Bei den Trainingseinheiten standen Spaß und Spielfreude an erster Stelle.

Die Mischung zwischen „Jung und alt“ und die Integrierung der Neuen klappten sehr gut, weshalb eine super Stimmung in der Mannschaft herrschte.

In der Liga gab es viele enge Partien, die wir leider nicht zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Die Probleme lagen häufig im Torabschluss, und auch einige Gegentore sind unglücklich gefallen. Daher spiegelt der vorletzte Tabellenplatz leider nicht unsere Leistung wider. Ab der Rückrunde spielen wir jetzt um den Titel der Kreisklasse.

Im Pokal sieht es deutlich besser aus. Dort stehen wir im Halbfinale und spielen jetzt zu Hause gegen starke Gegner aus Oberg. In der Liga haben wir unser Auswärtsspiel mit 0:12 verloren. Jetzt heißt es, die Chance zu nutzen und auf dem heimischen Rasen zu zeigen, dass wir kicken können. Laut Aussage der Jungs sind wir eher eine Pokalmannschaft ☺.

Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen, dass auch wir Trainer die ganze Saison über unheimlich viel Spaß hatten.

Euer Marcel Aschendorf und Pascal Wittenberg

Fußball

Die erste Herren im Umbruch

Mit Platz 9 beendeten wir eine Saison, die dafür ausgelegt war, Erfahrungen zu sammeln und uns gegenseitig kennenzulernen. Wir mussten viele Leistungsträger schweren Herzens in die alte Herren gehen lassen, haben dafür aber Platz für junge, hungrige Jäger aus der A-Jugend geschaffen. So spielt seit letzter Saison Flügelflitzer Max Ratmann bei uns. Desweiteren konnten wir Klose in der Herren begrüßen. Ja, Sie haben richtig gelesen, wir haben jetzt in Woltorf einen Klose in der Offensive, und Arvid kämpft in jeder Trainingseinheit dafür, dass Miroslav irgendwann in seinem Schatten steht. Der nächste Jüngling aus den eigenen Reihen ist Lesley Giovanni, der Schmedenstedter spielt im defensiven Mittelfeld.

Dort wo seit dieser Saison auch Konstantin Rump, der Kapitän der Meisterschaftsmannschaft der A-Jugend von 2017/18 spielt und sich seitdem schnell zu einer festen Größe entwickelt hat. Etwas offensiver ausgerichtet ist Jarl Heiligentag, Sohn der VfL-Woltorf-Legende Det. Jarl besticht durch sein unscheinbares Äußeres, ist aber gesegnet mit einer hohen Spielintelligenz, die er von Woche zu Woche mehr einbringt. Noch etwas offensiver haben wir endlich wieder einen Butzer im Team. Valentin „Valle“ Uhe hat in der Hinrunde 13 Tore in 16 Spielen erzielt und bietet damit neben Altmeister Jütte endlich wieder einen zweiten torgefährlichen Spieler, der nicht nur im Training das Tor trifft. Einen weiteren Flügelflitzer aus Schmedenstedt haben wir mit Heinrich Effenberger dazugewonnen. Den wohl größten Verlust durch den Weggang von Sebastian Hahn alias „Kahn“ haben wir mit Thore Scheller aufgefangen. Der letzte Neue im Team ist Felix Henkel, er kommt zwar aus Stederdorf, aber niemand ist perfekt. Dafür glänzt er mit einem feinen Fuß im Mittelfeld und spielt einen Sahneball nach dem Nächsten auf unsere Offensivakteure.

Mit neun neuen Spielern mussten wir uns unter dem zusätzlich neuen Trainer Nick Smolka erstmal finden, was uns gerade in der vergangenen Saison oftmals die Punkte gekostet hat, obwohl wir diese oft verdient gehabt hätten. Es hat an Erfahrung und Cleverness gefehlt, ein 2:0 über die Zeit zu bringen, und so sind wir froh, in der 1. Kreisklasse geblieben zu sein. Mit einer harten Vorbereitung im Sommer 2018 und sehr produktiven Trainingseinheiten mit einem Schnitt von 15 Leuten beim Training starteten wir in die neue Saison 2018/19. Wenn wir unsere beiden Nachholspiele gewonnen hätten (sie fielen aus), würden wir auf Platz 3 überwintern. Eine Zwischenbilanz, die unserem Saisonziel von Platz 5 entspricht. Der Lohn dafür ist die PAZ-Cup-Teilnahme, wo die weißen Brasilianer zeigen können, was sie drauf haben. Nach dem die Zuschauer in Woltorf die letzten Jahre teilweise Augenschmerzen vom Zuschauen bekommen haben, kann man bei uns nun wieder attraktiven Fußball sehen. In der Winterpause werden wir alles daran setzen, uns genauso akribisch auf die Rückrunde vorzubereiten, wie auf die Hinrunde. Damit wir nicht nur die dritte Halbzeit gewinnen, sondern vorher die noch wichtigere erste und zweite Halbzeit ebenfalls. Sportliche Grüße für alle Mitglieder der VfL-Familie, wünscht im Namen der ganzen ersten Herren:

Nico Metzling

Zufrieden mit „Best of the Rest“

Nachdem man am Ende der Rückrunde die Saison 2017/18 auf einem soliden 5. Platz abgeschlossen hatte, hieß es für die Alte Herren des VfL, sich für die Spielzeit 2018/19 auf neue Bedingungen einzustellen. Zum einen verließen mit Michael Lazar und Oliver Reuter zwei Spieler die Mannschaft, die in der Saison zum festen Kader gezählt hatten, und zum anderen kündigte der bisherige Spielertrainer Dirk Knobloch an, sich in Meerdorf noch einmal der Herausforderung in der Startelf einer 1. Herren stellen zu wollen und somit zeitlich die Tätigkeit, zumindest des Trainers, nicht mehr ausreichend erfüllen zu können.

Nach längeren Verhandlungen am Pfingsttag, an denen auch Vertreter internationaler Spirituosenkonzerne beteiligt waren, erklärte sich Thomas Schridde bereit, das Amt des Spielertrainers für die neue Saison zu übernehmen. Als Unterstützung kam zudem Maik Schendera mit ins Boot. Die größte Änderung betraf jedoch den Wettbewerb. Nachdem zahlreiche Vereine zur neuen Saison keine Ü32-Mannschaft meldeten bzw. in Spielgemeinschaften antreten wollten, entschied die Staffelleitung, die bisherige Kreisliga und Kreisklasse, sowie die 9er-Kreisklasse aufzulösen und alle Mannschaften in einer Liga, aufgeteilt in eine Nord- und eine Südstaffel, zusammenzulegen. Nach Ende der Hinrunde, die als Playoff-Runde bezeichnet wurde, sollen die besten 5 Mannschaften jeder Staffeln plus der beste 6. in der Rückrunde den neuen Kreismeister ausspielen, die sogenannte Meisterrunde, während die restlichen Teams in der Kreisklasse spielen sollten.

In der Mannschaftsbesprechung zu Saisonbeginn entschied man sich, trotz eines schweren Spielplans, der bei 10 Partien nur 4 Heimspiele aber 6 Auswärtsspiele aufzählte, Platz 5 und damit das Erreichen der Meisterrunde als Ziel für die Hinrunde auszugeben.

Der Saisonstart glückte mit einem 2:1 Auswärtserfolg bei der 9er Mannschaft von Germania Blumenhagen. Anschließend zeigte sich jedoch, dass man die Personalsituation vor der Saison unterschätzt hatte. Nach zwei Spielverlegungen bekam man vor dem Spiel gegen Bosphorus Peine aufgrund von Abstellungen an 1. Herrenmannschaften, persönlichen Terminen, Schichtarbeit und Verletzungen nur einen Kader von 10 Spielern zusammen, was einen Nichtantritt zur Folge hatte und das Spiel 0:5 zugunsten der Peiner gewertet wurde. Dem Fußballobmann Johann Peisker war es in der Folge zu verdanken, dass man den Spielbetrieb aufrechterhalten konnte. Im Wissen um die Spielerproblematik und in Rücksprache mit den Trainern beantragte er eine Umstellung auf eine 9er Mannschaft. Wie richtig diese Umstellung war, zeigte sich im weiteren Verlauf der Hinrunde, in der ein 11-Mann-Kader das höchste der Gefühle war und man zweimal sogar, ohne Wechselmöglichkeit, mit 9 Mann antreten musste. Ein großer Dank geht hier an alle Spieler des Kaders, die es durch Verschiebung von persönlichen und beruflichen Terminen möglich gemacht haben, dass alle weiteren Spiele der Hinrunde bestritten werden konnten.

In der Liga selbst zeigte sich schnell, dass mit Bosphorus Peine, Dungenbeck und Edemissen drei Mannschaften den Rest klar dominierten. Zwar konnte man gegen Dungenbeck und Edemissen eine Halbzeit lang mithalten und lag jeweils nur 0:1 zur Pause hinten, doch konnte man dem Tempo dieser mit 1. Herrenspielern gespickten Teams im zweiten Durchgang nicht mehr folgen und verlor mit 0:4 und 0:5 am Ende verdient deutlich. Ebenfalls geschlagen geben musste man sich beim Gastspiel bei Herta Equord. Mit nur 9 Mann angereist, stand bei dieser Partie Spielertrainer Thomas Schridde erstmals in seiner Spielerlaufbahn in einem Pflichtspiel im Tor. Als sich zudem Mitte der zweiten Hälfte, beim Spielstand von 2:1 für die Gastgeber, Sebastian Eck am Knie verletzte und nur noch humpelnd unter starken Schmerzen weiterspielen konnte, war das Spiel verloren und Equord konnte in der Schlussphase noch zwei weitere Treffer nachlegen. Glück im Unglück: Der zunächst befürchtete Kreuzbandriss bei Ecki bestätigte sich nicht und er kann in der Rückrunde wieder für das Team auflaufen.

Diesen Niederlagen konnten jedoch beeindruckende Siege gegenübergestellt werden. Bei den Erfolgen in

Plockhorst (7:0), in Vörum (8:1) und zuhause gegen Rosenthal (4:1) wurde vor allem das Spiel über die Außen zu einer echten Waffe: Nach ruhigem Spiel zwischen den Verteidigern wird durch eine schnelle Seitenverlagerung oder plötzliche Tempoverschärfung ein Außenspieler in eine 1-gegen-1-Situation geschickt, dieser erzielt den Durchbruch und zieht Richtung Tor. Anschließend erfolgt der Querpass auf einen Mittelstürmer oder der eigene Abschluss.

Ein 1:1 zuhause gegen einen starken Gegner aus Bortfeld brachte die Mannschaft vor dem letzten Hinrundenspiel in eine gute Ausgangssituation. Aufgrund der Ergebnisse der anderen Mannschaften in der Nord- und der Südstaffel, würde ein Punkt gegen den Tabellenvorletzten aus Handorf sicher zur Qualifikation für die Meisterrunde als bester 6. reichen. Entsprechend konzentriert ging man die Partie an und sorgte schon vor der Halbzeit mit einem Spielstand von 6:0 für klare Verhältnisse. Leider ließ die Konzentration im zweiten Durchgang aufgrund der Höhe der Führung nach, sodass der Gast zu einem Ehrentreffer kam und man selbst lediglich 3 weitere Tore zum Endstand von 9:1 nachlegen konnte. Ohne das Gegentor oder ein eigenes (Kopfball-)Tor mehr, wäre in der Hinrundentabelle sogar noch Platz 4 herausgesprungen. Das ausgegebene Ziel Platz 5 wurde jedoch erreicht.

Für die zweite Saisonhälfte in der Meisterrunde müssen die Ziele dagegen bescheidener gefasst werden. Zu den 3 starken Mannschaften aus der Nordstaffel kommen mit Woltwiesche und Vechelde zwei weitere Teams, die in ihrer Staffel das Maß der Dinge waren und als sehr spielstark einzuschätzen sind. Auch wenn man in der Lage ist, in Bestbesetzung jeden Gegner vor Probleme zu stellen, wäre man auf Grund der ständigen Personalwechsel mit Platz 6 und damit „Best of the Rest“ sehr zufrieden.

Kader der Playoff-Runde:

Sebastian Hahn (5 Spiele)

Dirk Knobloch (6 Spiele, 1 Tor)

Pascal Wittenberg (1 Spiel)

Sebastian Selenz (9 Spiele)

Branislav Macut (7 Spiele)

Borris Buhle (7 Spiele)

Dominic Mylo (8 Spiele, 2 Tore)

Sebastian Hinzmann (2 Spiele)

Andre Spetter (1 Spiel)

Timo Sahlmann (2 Spiele)

Patrick Weigand (8 Spiele, 6 Tore)

Christian Corduan (6 Spiele, 3 Tore)

Moritz Klooss (2 Spiele, 1 Tor)

Nedin Cerimovic (6 Spiele, 13 Tore)

Erkan Alagötz (4 Spiele, 1 Tor)

Sebastian Eck (4 Spiele, 3 Tore)

Sascha Gieseemann (6 Spiele, 2 Tore)

Marco Börgershausen (1 Spiel)

Spielertrainer:

Thomas Schridde (5 Spiele)

Maik Schendera (4 Spiele)

Thomas Schridde

Fußball: Ü50

Endlich mal etwas Anständiges zu essen

In der Tabelle der Ü50-Kreisliga gibt es ein Spitzenquartett – und der VfL Woltorf gehört dazu. Mit zwei weiteren Mannschaften werden die Woltorfer Oldies im Jahr 2019 um den zweiten Platz kämpfen. Der deutsche Vizemeister von 2016, die PSG Peine, scheint unheimlich.

Dafür holt der VfL aber auch nicht die besten Kicker aus dem ganzen Landkreis zusammen, wie die PSG, sondern höchstens mal einen Dungenbecker oder Schmedenstedter, weil die nett sind und gut in die Truppe passen. Und die kommen gern, schließlich bekommen sie bei unserem „Caterer“ Berni Schendera endlich mal etwas Anständiges zu essen.

Bei unseren Fußballspielen sorgen wir dafür, dass wir in der anschließenden „dritten Halbzeit“ (immer zusammen mit dem Gegner bei Speis' und Trank) ausreichend Gesprächsstoff und viel zu Lachen haben. Wir haben einen Sportdirektor, einen Trainer, einen Scout, einen Spielebeobachter und einen Manager. Alle fünf heißen Wolfgang Krause, und die fünf Wolfgang Krauses haben den Laden im Griff. Fazit: Die Ü50 hat – und macht – viel Spaß!

Matthias Preß



Inhaber Michelle Reiter

Am Paradies 12
31224 Peine-Woltorf
Tel. (0 51 71) 29 58 00
Fax (0 51 71) 8 28 16
email: michellereiter@web.de
www.woltorfer-landkrug.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Festliche Menüs
für die ganze Familie**

- gutbürgerliche Küche
- gemütliche Atmosphäre
- ideal für große und kleine Feiern bis 200 Personen
- außer-Haus-Service

- Großer Biergarten -

Kinderturnen – für gutes Körpergefühl wichtig !

Das Kinderturnen ist die Kinderstube des gesamten Sports !

Sobald Kinder laufen können, sind sie beim Eltern-Kind-Turnen willkommen. Die Kinder werden langsam an das Turnen herangeführt, die Eltern sind als vertraute Personen dabei.

Mit drei Jahren können Mädchen und Jungen am Kinderturnen teilnehmen. Auch hier wird viel Wert auf das Trainieren von motorischen Abläufen und des guten Körpergefühls gelegt. Turnen vermittelt zudem viele Elemente wie Balancieren, Rolle vorwärts und rückwärts, Radschlagen, Rückwärtslaufen und hüpfen, die viele Kinder bei der Schuluntersuchung nicht mehr können.

Es folgt dann das Geräteturnen mit einfachen Übungen bis hin zu den Wettkämpfen. Uns ist es aber vor Allem wichtig, das die Kinder sich viel bewegen und Spaß haben.

Im letzten Jahr waren wir auch wieder erfolgreich bei der Winterolympiade in Ilsede dabei. Beim Laternenumzug haben wir uns über die große Resonanz gefreut. Unsere Weihnachtsfeier war wieder unser Jahresabschluss.

Danke an alle fleißigen Helfer, die uns bei den Stunden und Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen Euch ein frohes und gesundes neues Jahr.

Das Kinderturnteam

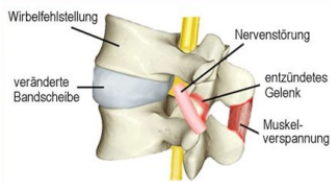


Rückenschule:

Erste Hilfe bei „HEXENSCHUSS“

Plötzlich auftretende und anhaltende Rückenschmerzen (schlaugesagt: Lumbago) sind im Volksmund meist als Hexenschuss bekannt – nach der mittelalterlichen Vorstellung, dass Hexen einen Pfeilschuss diese Schmerzen verursachen.

Ein plötzlicher, stechender Schmerz schießt in den Rücken und macht uns von einer auf andere Sekunde bewegungsunfähig. Diese äußerst unangenehmen Beschwerden entstehen durch eine akute Blockade in der Wirbelsäule und äußern zumeist als stechender Schmerz im Lendenwirbelbereich, der sich auf und Beine ausdehnen kann. Selbst das Atmen kann in bestimmten Körperhaltungen sehr unangenehm werden. Der Hexenschuss oder das Facetten- & ISG-Syndrom tritt anfallsartig auf. Es hat sich weder ein Wirbel verschoben, noch ist eine Bandscheibe verrutscht. Vielmehr ist der Übergang zwischen der Lendenwirbelsäule, dem Kreuzbein und den Hüften/Darmbeinen akut überreizt. Die Schmerzen werden durch intensiv gereizte Knochenrinden, Gelenkkapseln, übersteuernde Nervenrezeptoren und vor allem Verspannung der Muskulatur im Beckenbereich ausgelöst.



Die Ursachen sind langfristige falsche Körperhaltung, Bewegungsabläufe und somit Belastungen der Wirbelsäule. Auslöser der Blockaden können ruckartige oder ungewohnte Bewegungen, falsche Belastungen, Pressatmung beim Heben oder Tragen schwerer Lasten, aber auch Unfälle sein, die zu einem Hexenschuss führen.

Erste Hilfe

Für gewöhnlich verschwinden die Beschwerden nach einigen Tagen von allein. Schmerzen lassen sich meist durch Wärmeanwendungen lindern. Auch Schmerzmittel können helfen die zusätzlich vom Schmerz verspannte Muskulatur zu lösen. Als Schutzreaktion des Körpers wird der Schmerzbereich durch Anspannung der Muskulatur gesichert, jedoch erhöht sich dabei der Druck auf die Bandscheiben, die dadurch noch verstärkt auf Nervenbahnen drücken könnten und Schmerzen verursachen.

Also: Wärme - eventuell Schmerzmittel – entspannen der Muskulatur (Stufenhaltung der Beine)
—
sanfte und rückschonende Bewegungen

Der akute Hexenschuss ist ein Warnzeichen! Er sollte nicht zu sehr bagatellisiert werden! Wenn er immer häufiger auftritt, sollte einmal auch ein Spezialist eine eingehendere Analyse vornehmen.

Es ist nicht immer leicht zu erkennen, ob es sich nur um einen leichten Hexenschuss oder einen Bandscheibenvorfall handelt. Bei dauerhaft anhaltendem Schmerz sollte daher ein Arzt konsultiert werden – insbesondere dann, wenn die Schmerzen von Taubheitsgefühl, Lähmungen oder Blasenstörungen begleitet werden.

Stufenlagerung als Akuthilfe bei Hexenschuss

Um im ersten Moment bei einem Hexenschuss die akuten Schmerzen erträglicher zu machen, hat sich die Stufenlagerung bewährt.

Legen Sie sich mit dem Rücken auf eine feste Unterlage. Heben Sie die Beine dann im rechten Winkel an und legen Sie diese auf einem erhöhten Gegenstand (Ball/ Stuhl) ab. Nehmen Sie diese Stufenlage so oft wie nötig ein – zu Beginn auch mehrmals täglich.



Dazwischen sollten Sie sich allerdings baldmöglichst wieder bewegen, um die blockierte Muskulatur zu lockern. Dabei sollten Sie natürlich langsam und sanft starten: Spaziergehen ist zu Beginn schon genug.

Damit es erst gar nicht dazu kommt:

- Trage schwere Lasten immer gleichseitig verteilt
- Achte auf eine gesunde Sitzhaltung und regelmäßige Bewegungspausen
- Ernähre dich ausgewogen und vermeide Übergewicht
- Treibe rüchenschonenden Sport

Wer sich etwas Gutes tun, Schmerzen vermeiden und lieber *Bewegungslust statt Rückenfrust* möchte, kommt zu uns. Wir freuen uns auf euch und laden alle montags von 20.15 – 21.00 Uhr in die Turnhalle ein, mal etwas für sich und gegen eventuelle Hexenangriffe zu tun.

Yoga

Einklang von Körper, Geist und Atem

Mittwochs war auch in 2018 beim VfL Woltorf wieder Yoga-Zeit. Beide Yogagruppen aus 2017 haben den Atem frei fließen lassen, im herabschauenden Hund den Rücken gestreckt und sich entspannt. In der doch sehr heißen Sommerzeit haben wir Yoga unter freiem Himmel praktiziert und in unterschiedlichen Varianten der Heldenhaltung kraftvoll den Blick nach vorne gerichtet.

Um in der Hitze des Sommers die Dynamik etwas aus den Übungen zu nehmen, haben wir uns auch mal im Schatten eines Baumes in Yin Yoga geübt. Aber auch die sanften Dehnungen, das lange Halten der Asanas und die bewusste Selbstwahrnehmung haben uns ganz schön gefordert.

In der zweiten Jahreshälfte stand die Stärkung der Körpermitte im Vordergrund, denn ein starker Rücken schenkt uns Aufrichtung und schmerzt auch einfach weniger, was gut für den Einklang von Körper, Geist und Atmen ist.

Zwei Yoginis haben in der zweiten Jahreshälfte Yoganachwuchs bekommen, so dass wir hoffentlich bald Elena und Emil beim VfL begrüßen dürfen ;-)

Bei einem gemütlichen Abend mit kleinem Snack haben wir das Yoga-Jahr nochmal Revue passieren lassen und erinnern uns vielleicht an die eine oder andere Asana, wenn uns die Vorweihnachtszeit zu wenig besinnlich erscheint.

Christiana

Funktionsgymnastik

Einklang von Körper, Geist und Atem

Zeitraum: donnerstags 19.30-20.30Uhr

Alter der TeilnehmerInnen: ca. 40-55Jahre

Nach dem Aufwärmen, was oft in Form von kleineren Spielen erfolgt, werden die Muskeln mit Übungseinheiten der Funktionsgymnastik und Fitness trainiert. Dabei werden in den Übungsstunden verschiedene Schwerpunkte (Bauch, Beine Po, Rücken, Schultern, Arme, Nacken, Füße) gelegt. Es kommen je nach Schwerpunkt diverse Klein- und Großgeräte zum Einsatz. Der Cooldown erfolgt oft in Form von kleinen Spielen, Igelballmassage, Dehnung oder Entspannung nach Jacobson. Auf die Wünsche der TeilnehmerInnen wird im Rahmen der Möglichkeiten Rücksicht genommen.

Abgerundet wurden die Übungseinheiten in diesem Jahr durch ein Minigolfspiel mit anschließendem Essen im Sommer und einer Weihnachtsfeier im gemütlichen Rahmen. Die heißen Tage im Sommer wurden mit Wassergymnastik in Gabis Pool gut überstanden. Neulinge sind immer herzlich willkommen.

Gabi

Gesundheitssport:

Stolz auf die Donnerstagsbande

Eine feste Größe im Vereinssport des VfL Woltorf 07 bleibt die Donnerstagsgruppe in der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Gesund bleiben durch Ausdauer, Koordination und Entspannung u.a. sind die Voraussetzungen, um weiterhin auch im fortgeschrittenen Alter erfolgreich durch das hektische Leben zu gelangen.

Bei den Übungsstunden kann ich immer beobachten, wie herrlich es ist, was die Gruppe noch alles bewegen kann. Es wird nicht gejamert oder gemeckert, es geht los und jeder trainiert das, was er kann und das ist meistens alles. Von der Balance auf der umgedrehten Bank bis zur Ausdauerinheit auf den verschiedenen dicken Matten. RESPEKT!!!

Ich bin stolz auf unsere Donnerstagsbande und würde auch noch gern ein paar neue Gäste begrüßen. ES LOHNT SICH!!

Dietmar Seidel

Beckenboden-Gymnastik

Der Aufbau ist wichtig

Der Beckenboden ist für unser Becken das, was die Filtertüte für die Kaffeemaschine ist. Er verhindert, dass die Organe nach unten rutschen, lässt aber gleichzeitig Öffnungen für Harnleiter, Darm etc. Eine Geburt oder Operationen an Blase, Gebärmutter, Prostata oder nach einem Kaiserschnitt schwächen den Beckenboden. Haltebänder werden durchgeschnitten, Muskeln zerstört. Daher ist es wichtig, den Beckenboden wieder zu stärken beziehungsweise aufzubauen.

Wer dafür etwas tun möchte, ist bei uns genau richtig. Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr.

Bist Du mit dabei? Dann sehen wir uns bald :-)

Eure Susanne

Gymnastik I

Ein Wort mit 9 Buchstaben... und seine Bedeutung:

Gesundheit durch:

Yoga

Muskelaufbau und Mobilisation

Nackendehnung

Ausdauer und Atemübungen

Spiel und Spaß

Training (regelmäßig!)

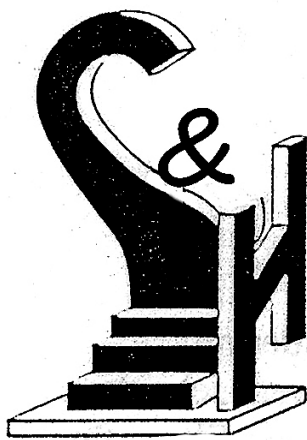
Igelballmassage

Koordination und Kraft



Die Übungszeiten sind mittwochs von 19 bis 20 Uhr. Wer es ausprobiert, spürt, wie gut es seinem Körper tut! Es freut sich auf Euch

Eure Susanne



**Schneider
& Haferlach
Metallbau GmbH**

05341/18986-0

E-Mail: info@sh-metallbau.de

Web: www.sh-Metallbau.de

Tore

Geländer

Vordächer

Edelstahlverarbeitung

Treppen

Zäune

Stepp-Aerobic

Einklang von Körper, Geist und Atem

Wer Lust hat, sich bei Musik sportlich zu betätigen, ist bei uns richtig!

Wir sind eine altersmäßig gemischte Frauengruppe, die sich immer montags in der Zeit von 19.15 bis 20.15 Uhr zum Stepp-Aerobic trifft.

Bei einfachen Choreographien, die auch Anfängern den Einstieg leicht ermöglichen, macht es uns sehr viel Spaß, gemeinsam Sport zu treiben.

Ich freue mich sehr darüber, dass einige Jugendliche unsere Gruppe vergrößert haben und mit Feuereifer bei der Sache sind.

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen ist jederzeit herzlich willkommen, schaut doch einfach mal vorbei und macht euch ein Bild davon.

Bis dahin, mit sportlichen Grüßen

Eure Kerstin Ritter

Line Dance

Stolz auf elfjähriges Schnapsjubiläum

Im November 2017 erhielten wir, die Woltorfer Linedancer, die Botschaft, dass unsere Übungsleiterin Marlis schwer erkrankt sei. Für die gesamte Truppe war diese Nachricht ein großer Schock, und unter der neuen Leitung von Kathrin brauchten wir alle ein wenig Zeit, um uns „einzutanzten“.

Ein großes Lob gilt an dieser Stelle allen Übungsleitern, die immer mit guter Laune, Abwechslung und Motivation jede Woche ihre Gruppe in Bewegung halten und zum Schwitzen und auch zum Entspannen bringen.

Immer mittwochs halten wir uns zu Schlagern, Country und aktuellen Hits in unseren (Tanz-) Linien fit und freuen uns jederzeit auf neue tanzbegeisterte Gesichter. Bei dem großen Repertoire an Liedern ist für jedes Alter und für jeden Geschmack etwas dabei.

Sehr stolz waren wir in diesem Jahr auf unser elfjähriges Schnapsjubiläum und wir hoffen natürlich, dass wir noch viele Jahre gemeinsam das Tanzbein in der Woltorfer Turnhalle schwingen werden.

Dem Sommerfest der AWO in Vechelde mit dem Motto „Cowboy“ haben wir im Juni mit einem gelungenen Auftritt ordentlich eingeheizt.

Beim Volksfest 2018 haben wir dieses Mal mit einem Sketch und einem zu dem sonnigen Wetter passenden Lied geglänzt. Dabei haben wir diesmal auch nicht an bunten und tierischen Requisiten gespart.

Auf ein gesundes und sportliches Jahr 2019!

Kathrin Wenhake

Ihr starkes Team

Kommen Sie bei uns vorbei



D. Meyer



R. Haase



J. Nolte



S. Preß



A. Meyer

VGH Vertretung Dieter Meyer
Wilkbildstraße 24
31246 Ilsede
Tel. 05172 94211 Fax 05172 94212
www.vgh.de/dieter.meyer
dieter-w.meyer@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Gymnastik II:

Super Beteiligung und vertauschte Schuhe

Immer wieder montags 17 bis 18 Uhr turnen wir, die „Oldies vom VfL“, in der Sporthalle. 2018 war die Beteiligung so gut, dass ich mich jedes Mal gefreut habe, wie regelmäßig doch alle immer dabei sind. Die Gruppe ist recht groß geworden. Trotzdem sind alle konzentriert und diszipliniert bei der Sache. Alle Übungen werden auf Stuhl oder Hocker ausgeführt. Die diversen Handgeräte wie Theraband, Brasils, Hanteln, Stäbe, Wäscheklammern, Bierdeckel, Weinkorken (den Wein hat die Übungsleiterin im Vorfeld schon selbst verköstigt!?), Tennis- oder Igelbälle usw. sorgen immer wieder für Abwechslung. Sollte es einmal zu still während der Übungen werden, so weiß die eine oder andere immer einen Witz zu erzählen. Es kam auch schon vor, dass in der Umziehkabine die Schuhe vertauscht wurden. Dies aber erst nach zwei bis drei Tagen zu Hause bemerkt wurde, bzw. nach dem Anruf der Turnschwester aufgefallen ist!

In der Sommerpause traf sich die Gruppe wie in den vergangenen Jahren in der Grillhütte zum gemütlichen Beisamensein. Die Weihnachtsfeier fand im Anbau der Sporthalle statt. Herzlichen Dank an Karla und ihre Helfer für die schöne Ausrichtung der Feier und das leckere Essen. Vielen Dank für die super Beteiligung des letzten Jahres und viel Gesundheit für das kommende Jahr wünscht euch allen

Ulrike Prange



Die Gymnastik-II-Gruppe.

Tanzkreis

Neue Tanzleiterin

Das Jahr 2018 begann mit einer großen Überraschung. Unsere Tanzleiterin, Ilona Rohrdanz, gab den Unterricht zum 1. April auf. Wir überbrückten die trainerlose Zeit mit der Wiederholung von alten Tänzen, Radtouren und Spielen. Kurz vor den Sommerferien machte Walburga Gillgash ein Probetraining mit uns. Seit dem 15. August ist sie - zu unserer großen Freude - unsere neue Trainerin. Ab 2019 ist unsere Trainingszeit **dienstags 14:30 bis 16:00 Uhr.** Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns am 12.12. zu einem weihnachtlichen Kaffeetrinken. Wir wünschen unserer Trainerin Walburga und allen Tänzerinnen ein gesundes Neues Jahr und viel Spaß bei den Tanzterminen.

Elfriede und Erika

Mitgliedergruppe 50+

Sterne, Spargel und Hundertwasser

4. Mai 2018

Fahrt zum Planetarium in Wolfsburg

Wir sahen die Show „Die Macht der Sterne“

Die Show war sehr interessant und wir haben gestaunt, welche ungeahnte Macht die Sonne und Sterne haben.

Vor der Show waren wir (20 Personen) im Cafe Meyer zum Kaffeetrinken.

23. Mai 2018

Spargelessen

Das diesjährige Spargelessen fand am 23. Mai im Woltorfer Landkrug statt. Es hatten sich 36 Woltorfer angemeldet. Insgesamt nahmen ca. 90 Personen teil. Willi Laaf hielt eine kurze Rede, in der er die langjährige Zusammenkunft würdigte.

Die Fahrradgruppen aus Bortfeld und Hohenhameln sowie die "Beeke-Sänger" aus Groß Bünten sorgten mit ihren fast professionell vorgetragenen Liedern für gute Stimmung.

Übrigens: Die Damen der Tanzgruppe hatten ihre Übungsstunde verschoben, um dieses Mal bis zum Ende der Veranstaltung dabeisein zu können.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

18. Oktober 2018

Fahrt nach Uelzen

Mit 23 Personen fuhren wir per Bahn nach Uelzen. Geplant war eine Stadtführung. Im Restaurant im Hundertwasser-Bahnhof stärkten wir uns vor dem Rundgang bei einem leckeren Mittagessen.

Dann besichtigen wir die Hansestadt Uelzen mit Altstadt und Baudenkmalern.

Die Führung dauerte ca. 1 ½ Stunden. Uelzen ist ganz nett, kann aber mit den schönen kleinen Städten wie Hildesheim, Goslar usw. nicht mithalten.

Es war trotzdem ein schöner Tag!

Liebe Grüße

Helga Vahldiek und Waltraud Rump

Radwandern:

Im August gab es hitzefrei

Neun Fahrradtouren und zwei Wanderungen: Die Radwandertruppe um Günter Burgdorf und Martin Stiller sorgte dafür, dass unsere Vereinsmitglieder auch im Jahr 2018 in Bewegung blieben.

Aufgrund des Traumsommers die Fahrräder blieben in den

Im März, Mai, Juli und durch das Peiner Land. Dabei

in Edemissen, Denstorf und aufgrund der körperlichen

entwickelte, rundete die

Stückchen Kuchen ab. Im Juni Spargel schmecken.

Die Highlights des Jahres

gemütlichen Abschluss an der

als auch die vom 1. Vorsitzenden



gab es im August jedoch Hitzefrei und Garagen.

November unternahmen wir Touren ließen wir uns im Peiner Krankenhaus, Bortfeld den Kaffee schmecken, und wer Beanspruchung ein wenig Heißhunger Kaffeepause mit einem leckeren ließen wir uns in Dungenbeck den

bildeten jedoch die Touren mit einem Sporthalle. Sowohl die Pizza im April, Dietmar Seidel im September gegrillten

Fleischstücke sorgten für eine prächtige Stimmung bei den Radlern. Zusätzlich zur Radrunde bot Martin an diesem Tag eine Wanderung an. Beim Schlachteessen im Oktober war die Beteiligung groß und mit zunehmender Stunde waren die Strapazen der vorhergehenden Radwanderung schnell vergessen.

Am 15. Dezember schlossen wir das Jahr mit einer kleinen Wanderung und einer sich anschließenden Weihnachtsfeier im Anbau des Sporthauses ab. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder auf interessante Radtouren, leckeren Kaffee und Kuchen und angenehme Unterhaltungen im Anbau der Sporthalle. Bis dahin wünschen wir Euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Günter Burgdorf und Martin Stiller

Sportabzeichen im VfL Woltorf

Runter vom Sofa

Dieses Jahr haben 48 Sportler das Sportabzeichen erworben.

Es ist immer wieder schön zu sehen wie unsere Kids mit 8 Jahren genauso viel Spaß haben wie die alten Hasen mit über 80 Jahren und unser Angebot nutzen. Wir hatten wieder viel Spaß mit Euch.

Also runter vom Sofa und ab zum Sportplatz

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei meinem Prüfer team.

Termine für 2019

Abendsportfest am Mittwoch 29.Mai von 18:00 bis 20:30 Uhr

| Sportart | Tag | von / bis | Uhrzeit | Ort |
|----------------|------------|---------------------|---------------|---------------------------------------|
| Leichtathletik | Montag | 17. und 24. Juni | 18:00 – 19:00 | Sportplatz Woltorf |
| Leichtathletik | Montag | 1. Juli | 18:00 – 19:00 | Sportplatz Woltorf |
| Leichtathletik | Samstag | 24. August | 15:00 – 17:30 | Sportplatz Woltorf |
| Leichtathletik | Montag | 23. September | 18:00 – 19:00 | Sportplatz Woltorf |
| Radfahren | Dienstag | März bis September | 17:00 | Absprache mit G.Burgdorf 0173 7231145 |
| Turnen | Donnerstag | Nicht in den Ferien | 18:00 – 20:30 | Turnhalle Woltorf |
| Schwimmen | Montag | Juni bis August | 17:00 – 18:30 | Freibad Peine P3 |

Termine könnten auch mit mir persönlich abgestimmt werden. Telefonnummer 989898.

Peter Aschendorf



Sieger und Platzierte des Zehn-Kilometer-Laufs.

Volkslauf:

230 Läufer, viele kleine Sieger und eine Rollifahrerin...

Viele kleine Sieger - bei der 4. Auflage unseres Volkslaufs erhielt jedes Kind als Teilnehmer des Kinderlaufs, dank der Sponsoren, einen Preis.

Für die Erwachsenen war es nicht ganz so einfach, da beim Laufen immer die drei schnellsten mit Sachpreisen belohnt wurden. Bei perfektem Traumwetter waren 230 Läufer am Start darunter in diesem Jahr erstmalig mit Eika Ehme eine Rollstuhlfahrerin aus Hildesheim.

Erfreulicherweise waren unter den Siegern und Platzierten auch einige Woltorfer. So ging der Sieg bei den Walkerinnen an Susanne Koch, gefolgt von ihrer "kleinen" Schwester Sabine Bujak, auf dem 3. Platz landete hier Christiana Klose. Den dritten Platz beim 5-Kilometerlauf sicherte sich bei den Damen Jenny Steinmann. Im 10-km-Hauptlauf lief Michaela Rothan auf den 3. Platz der Damen und Christian Husmann auf den 2. Platz.

Mein Dank geht an alle Sponsoren, Helfer, Teilnehmer, unseren "Medizinmann" Benni und natürlich an die wohl wichtigste Truppe im Ort, die Freiwillige Feuerwehr.

Ich freue mich auf das kleine Jubiläum 2019 und hoffe auf Eure Unterstützung beim 5. Woltorfer Volkslauf.

Vielen Dank
Sven „Faxi“ Lambrecht

Lauftreff:

3 Paar Laufschuhe, 2500 km, 26 Volksläufe...

So ist etwa die Jahresbilanz von Michaela Rothan. Eine tolle Saison von Michaela, die bei 277 Wettkampfkilometern den einen oder anderen Sieg in ihrer Altersklasse erlaufen hat. Die Hannover-Laufserie der HAZ konnte sie mit deutlichem Vorsprung für sich entscheiden.

Auch Johannes Vahldiek hat im Sommer eine besondere Laufveranstaltung für sich gefunden. Den Insellauf an der Nordseeküste, jeden Tag ein Lauf auf einer anderen Insel. Ein toller Abschluss der Laufsaison war für Michaela und Swen der Halbmarathon in Magdeburg. Am Ende standen beide in ihrer Altersklasse ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Für das nächste Jahr hoffe ich auf ähnliche Erfolge, und vielleicht wird ja der eine oder andere aus dem Lauftreff vom Ergeiz gepackt. Über neue Läufer oder welchen die es werden wollen, würde ich mich auch im Namen aller Läufer sehr freuen.

Euer „Fazi“ Lambrecht



Michaela Rothan und Swen Lambrecht

VfL-Termine 2019:

Flohmarkt, Wandertag, Volkslauf und mehr

Ab Mittwoch, 16. Januar 2019: Öffnungszeit der Geschäftsstelle mittwochs 18 bis 19 Uhr

Sonntag, 20 Januar 2019: Fitnessstag in der Sporthalle ab 11 Uhr

Samstag, 2. März 2019: Hallenreinigung ab 9 Uhr

Sonntag, 7. April 2019: Dorfflohmarkt

Sonntag, 19. Mai 2019: Woltorfer Volkslauf

Mittwoch, 29. Mai 2019: Sportabzeichen-Abnahme auf dem Sportplatz ab 18 Uhr

Samstag, 1. Juni 2019: Wandertag

Samstag, 15. Juni 2019: Sportfest in der Sporthalle ab 15 Uhr

Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Juli: Volksfest

Freitag, 1. November: Laterne laufen ab 17.30 Uhr



www.tt-welge.de

TT-Shop Peine **Tischtennis- und Sportartikelvertrieb**

**Der Partner für Tischtennis- und
Teamsportausrüstung**

Textilbeflockung

Textildruck

Werbebeschriftung

Schilder

KfZ Beschriftung

**** schnell - zuverlässig - preisgünstig ****

Wir führen alle Tischtennismarken / Teamsport + Bekleidung: ADIDAS / NIKE / JAKO,ect...

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von: 16.00 - 19.00 Uhr

Samstag von: 10.00 - 12.00 Uhr

Meerdorfer Str.12 - 31224 Peine - Inh. R.Welge - Tel. 05171-82237 / Fax 05171-81033

E-Mail: welge-peine-tt@t-online.de

www.tischtennis-onlinevertrieb.de

Tischtennis: Jugend

Das Beste kommt zum Schluss

Nach 2016 hat die Tischtennisabteilung im Oktober zum 2. Mal ein Schwarzlichtturnier veranstaltet. Insgesamt 26 Teilnehmer nahmen an diesem Turnier der besonderen Art teil: eine Halle, ausschließlich mit UV Licht beleuchtetdas war mal was ganz anderes und ein Riesenspaß für die Kinder allen Alters. Ein Verpflegungsbuffet rundete die Veranstaltung ab und wir freuen uns auf eine Wiederholung 2020!

Punktspielbetrieb:

Mit Daniel Wenhake, Charlotte Böge, Luke Wohltat, Silas Dröse und Len Hoppenworth haben wir wieder eine neue junge Mannschaft melden können. In der Schüler-Aufbaustaffel sind sie mit 2 Siegen und 2 Niederlagen gestartet. Damit sollten alle Beteiligten sehr zufrieden sein!

Unsere 3. Jugendmannschaft wird voraussichtlich auf dem 4. Platz überwintern. Nach der letzten Saison, wo viele Niederlagen die Stimmung doch ziemlich getrübt hatten, läuft es deutlich besser. Lara Sophie Koch, Per Luis Künnemann, Greta Vahldiek und Linda Wenhake haben sich mit aktuell 7:5 Punkten den Platz in der oberen Hälfte auch redlich verdient!

Unser 2. Jugendmannschaft schlägt aktuell in der 2. Kreisklasse mit Charlotta Rügenapf, Julie Ehlers, Jona Finn Matthies und Till Owe Künnemann auf. Als Aufsteiger ist es erwartet schwer geworden. Aber die 4 schlagen sich achtbar, spielen sie beizeiten gegen Jugendliche, die sie um Längen (zumindest bei der Körpergröße) überragen! So steht zurzeit ein 7. Platz zu Buche, der allerdings ein wenig darüber hinwegtäuscht, dass viele Spiele knapp verloren wurden.

In der 1. Kreisklasse spielen Anni Heineke, Levin Hotopp, Frithjof Gödecke, Jenny Steinmann und Danny Heineke. Bis auf Danny, der neu in die Mannschaft kam, spielt der Rest der Truppe nun schon einige Zeit zusammen und darf sich nun auch 1. Jugendmannschaft nennen, da die Spieler unserer ehemaligen Ersten nun im Erwachsenenbereich spielen müssen.

Auch diese Mannschaft belegt einen 7. Platz – da ist bestimmt noch Luft nach oben...

Turniere national und international in 2018:

Im Januar haben Carlotta Rügenapf und Claas Vahldiek am alljährlichen Neujahrsturnier in Edemissen teilgenommen, wo Claas mit einem 3. Platz bei den A-Schülern in ein erfolgreiches TT-Jahr 2018 gestartet ist.

Bei der Kreisrangliste im Mai in Groß Lafferde hat sich Carlotta mit einem 2. Platz erstmals bei den A-Schülerinnen behaupten können. Von 5 spannenden Spielen konnte sie 4 für sich entscheiden. Die folgende Bereichsrangliste in Clausthal-Zellerfeld begann gut, da sie mit einem Sieg starten konnte. Es folgten allerdings sehr starke Gegnerinnen aus dem Bezirk Goslar, sodass ein 5. Platz mit einer Bilanz 3:4 durchaus positiv war.

Bei der Kreismeisterschaft in Woltwiesche hat es Claas souverän bis ins Halbfinale geschafft, einen 4. Platz belegt und sich so für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

Eine tolle internationale Erfahrung hat Claas mit einigen Peiner TT-Kollegen in Flensburg machen können. Bei dem Mannschaftsturnier, wo auch Spieler aus Dänemark, Schweden und Irland teilnahmen, haben sie Rang 10 im Gesamtklassement erreicht.

Im Jugendtrainerbereich steht ein Generationswechsel an. Mit Lene Ankermann, Johannes Vahldiek und Maik Voiges übernimmt die junge Garde das Zepter....so soll es sein!

Mit Stephan Barthold und Helga Vahldiek haben sie aber immer noch eine erfahrene Hand an ihrer Seite.

Ich selber habe mich aus dem Jugendtraining zurückgezogen und möchte mich für viele schöne Jahre bei meinen Kids bedanken!

Abschließend der Dank für alle Mannschaftsbetreuer, Fahrer und sonstige Unterstützer!

Frank Matthies



Die Teilnehmer hatten viel Spaß beim Schwarzlicht-Turnier.

Tischtennis: Erwachsene

Pokalsieg und drei Aufstiege

Eine Supersaison hat die TT-Abteilung hinter sich. Die zweite Damen und die erste und zweite Herren haben den Aufstieg in die jeweils höheren Klassen geschafft. Eine Meisterschaft ist zwar nicht dabei gewesen, dafür hat die erste Mannschaft den Pokalsieg im offenen Kreispokal gewonnen. Bei der Endrunde in Vöhrum wurden sowohl das Halbfinale als auch das Endspiel deutlich für sich entschieden. Am selben Tag, mit bereits zwei Spielen in den Knochen, hatte die Mannschaft dann noch zwei entscheidende Relegationsspiele um den Aufstieg in die Bezirksliga zu absolvieren, die sie ebenfalls siegreich beendeten. Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung!

Auch die zweite Mannschaft hatte sich für die Pokalendrunde im Kreispokal qualifiziert, scheiterte aber mit 3:4 denkbar knapp im Halbfinale.

Ein besonders "Highlight" in diesem Jahr fand im Dunkeln statt bzw. unter Schwarzlicht. Die Tischtennisschwarzlichtturniere in Woltorf erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es waren in diesem Jahr 70 Spielerinnen und Spieler, davon 26 Jugendliche, am Start. Ein echtes Spaßturnier, das Lust auf mehr macht: es ist geplant, die Gaudi alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.

Unsere 1. Damen spielt nach wie vor in der Bezirksoberliga und ist damit unsere ranghöchste Mannschaft. Das Team beendete die letzte Saison auf Rang 8 und musste in die Relegationsrunde, dort reichte dann ein zweiter Platz zum Klassenerhalt. Derzeit kämpft die Mannschaft wieder um den Klassenerhalt, mit 2:12 Punkten liegt sie derzeit leider nur auf dem vorletzten Tabellenplatz. Drei Spiele wurden aber nur sehr knapp verloren, mit etwas Glück kann das in der Rückserie anders aussehen, schau'n wir mal!

Unsere zweite Damenmannschaft hat im zweiten Anlauf den Aufstieg gesetzt. Der zweite Platz in der 2. Kreisklasse berechnete zur Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg, die souverän mit zwei Siegen geschafft wurde (viele Zweien dabei!). Die 1. Kreisklasse erweist sich aber als hartes Pflaster, derzeit zielt man mit dem 10. Platz fast das Tabellenende und der Abstand zum rettenden Ufer ist durchaus schon groß. Allerdings ist das eine sehr junge Mannschaft, die eine aussichtsreiche Zukunft vor sich hat.

Bei der 1. Herren lag ich wieder richtig, Platz 2 wurde erreicht und das Relegationsspiel um den Aufstieg gewonnen. In der Bezirksliga ist die Luft aber dünner, derzeit rangiert die Mannschaft auf dem 9. Platz, dreimal wurde ein Unentschieden erreicht. Pech ist sicherlich auch dabei, durch die Verletzung eines Stammspielers musste oft Ersatz aus der zweiten Mannschaft aushelfen. Verloren ist aber noch nichts, zumindest der Relegationsplatz 8 und damit eine Chance auf den Klassenerhalt sollte noch erreichbar sein. Think positive!

Die 2. Herren hat die Gelegenheit wahrgenommen und den Verzicht der anderen Mannschaften zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse genutzt. Zur Entscheidung beigetragen hat sicherlich auch, dass zwei Spieler aus der ersten Mannschaft nun mitspielen können, die Mannschaft sich also deutlich verstärkt hat. Derzeit steht man auf dem 7. Platz, in trockenen Tüchern, was den Klassenerhalt angeht, ist da aber noch gar nichts.

Sehr gut im Rennen liegt derzeit die dritte Mannschaft, zweiter Platz, da ist nach oben noch alles drin. Die Mannschaft spielt seit Jahren in der gleichen Besetzung, da kennt man sich, was sich vor allem in der guten Doppelbilanz niederschlägt. Ich wäre sehr dafür, dass die Mannschaft in nächsten Jahr eine Klasse höher spielt!

Die 4. Herren wurde in der zurückliegenden Saison nur 9., in diesem Jahr rocken sie die Liga! Mit 14:2 Punkten liegen sie auf Meister- und Aufstiegskurs. Die Verstärkung aus der zweiten Mannschaft macht sich hier deutlich bemerkbar und junge Spieler wurden erfolgreich in die Mannschaft eingegliedert. So wie es aussieht, wird es für den einen oder anderen aber auch das Sprungbrett für höhere Klassen sein.

Die fünfte Mannschaft spielt wie in der abgelaufenen Saison in der Aufbaustaffel und belegt dort ungeschlagen derzeit den 2. Platz. In der Mannschaft gibt es eine gute Mischung zwischen jungen Nachwuchsspielern auf dem Sprung in höhere Klassen und älteren Spielern, die relativ neu oder wieder angefangen haben.

Herausragende Spieler mit hervorragenden Bilanzen in der Hinserie waren in diesem Jahr Holger Vahldiek (1. Herren, 11:5), Christian Samborski (1. Herren, 10:4), Stephan Barthold (11:3, 3. Herren) Claas Vahldiek (4. Herren, 12:0) und Maik-Alexander Voiges (5. Herren, 6:0) sowie das Doppel Claas Vahldiek / Sascha Böge (4. Herren, 6:0)

(Tischtennis in) Woltorf ist schön, muss schön sein. Inzwischen haben wir sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich; ehemalige Tischtennisspieler kehren zurück und neue kommen dazu. Das habe ich letztes Jahr auch schon so geschrieben, aber warum ändern, wenn es stimmt? Dass dies alles so gut läuft hängt nicht nur an den vielen engagierten Spielerinnen und Spielern, sondern an allen Ehrenamtlichen, als da wären die Jugendbetreuerinnen und -betreuer, die Mannschaftsführerinnen und -führer, aber auch die engagierten Eltern, ohne die vieles nicht oder nur schwerlich möglich wäre. Und natürlich an "unserer" Ina, die seit Jahren alles im Griff hat. Vielen Dank an alle!

Tischtennis Trainingszeiten:

Anfänger: Freitag 17:00 – 18:00 Uhr

Jugend: Dienstag 18:00 – 20:00 Uhr

Freitag 18:00 – 20:00 Uhr

Erwachsene Dienstag 20:00 – 22:00 Uhr

Freitag 20:00 – 22:00 Uhr

Hinserie der Saison 2018/2019 (Stand 03.12.2018)

1. Damen – Bezirksoberliga Mitte – Platz 7 / 8

(Inga Hoppenworth, Karin Anders, Daniela Hahn, Ina Lieke-Rümenapf, Barbara Hornburg)

2. Damen – 1. Kreisklasse – Platz 10 / 11

(Franziska Steinmann, Linda Stranz, Lena Ankermann, Elisa Runge, Frauke Voiges, Fenja Bookjans)

1. Herren – Bezirksliga Mitte 1 – Platz 9 / 10

(Holger Vahldiek, Joachim Neumann, Christian Samborski, Jan Hoppenworth, Hendrik Künnemann, Philip Tunger)

2. Herren – 2. Kreisklasse A – Platz 7 / 10

(Frank Matthies, Hendrik Lieke, Stefan Kück, Karsten Heins, Michael Scholz, Arne Heineke, Wolfgang Krause)

3. Herren – 4. Kreisklasse A – Platz 2 / 9

(Stephan Bartold, Timo Brechmacher, Thomas Lenz, Manfred Schütte, Fabian Welge, Henrik Staats)

4. Herren – 4. Kreisklasse B – Platz 1 / 9

(Claas Vahldiek, Otto Lieke, Christian Näwig, Alfred Schirmacher, Sascha Böge)

5. Herren – Aufbaustaffel – Platz 2 / 5

(Maik-Alexander Voiges, Johannes Vahldiek, Günter Vahldiek, Torben Bookjans, Jörn Ulke, Jens Polomski, Dirk Krause, Simon Steinmann)

Abschluss der Saison 2017/2018

1. Damen – Bezirksoberliga Mitte – Platz 8 / 10

2. Damen – 2. Kreisklasse B – Platz 2 / 7 (Aufstieg 9)

1. Herren – Bezirksklasse – Platz 2 / 10 (Aufstieg 9)

2. Herren – 3. Kreisklasse B – Platz 3 / 10 (Aufstieg 9)

3. Herren – 4. Kreisklasse A – Platz 4 / 9

4. Herren – 4. Kreisklasse B – Platz 9 / 10

5. Herren – Aufbaustaffel – Platz 2 / 5

Stefan Kück



Planen Sie Ihren nächsten Urlaub gern bei uns.

Ob im Ober-Harz oder an der Nordsee,
wir haben für Sie sicher das richtige Ferienhaus.

Die Ferienhäuser bieten Platz für die ganze Familie.

www.harzer-blockhaus.de

www.ferienhaus-nordseewind.com



Bauchtanz

10 Jahr – und immer noch da

Wer hätte am November 2008 gedacht, das wir heute immer noch so aktiv und mit ganz viel Spaß dabei sind. Jetzt - 10 Jahre später - können wir davon berichten, auf unzähligen Sommerfesten, Stadtevents und Jubiläen getanzt und zum Tanzen aufgefordert zu haben. Mit rund 20 Choreographien und Gag-Nummern ist für Jeden was dabei, und die Ideen gehen uns immer noch nicht aus.

Also wer noch Lust hat, sich jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr den Speck von den Hüften zu schütteln, ist gerne willkommen. Geeignet von 15 bis 70 Jahre für 1 bis 10 Tänzer. Es freut sich auf Euch die Bauchtanzgruppe Marrakesch des VfL Wolzorf.

Mandy Heins





Die Geehrten beim VfL Woltorf (von links): Schriftführer Andreas Hellmann, Otto Lieke, Torsten Gödecke, Paul Palm, Heinz Bookjans, Wolfgang Bätge, Helena Köhler (vorn), Erika Graver, Bernhard Schendera, Ilse Staubwasser, Klaus Gartung, Gert Kloob, Olav Meyer und Karsten Meyer (2. Vorsitzender).
FOTO: MATTHIAS PRESS

111 Jahre VfL Woltorf: Gefeiert wird mit einem Ball am 21. April

Mitgliederversammlung des Sportvereins: Beiträge bleiben stabil – Sanierung des Sportplatz-Heimes

WOLTORF. Dieses Jahr steht beim VfL Woltorf im Zeichen des 111-jährigen Bestehens. Gefeiert wird dieses mit einem Ball am Gründungstag, dem 21. April. Das kündigte der VfL-Vorsitzende Dietmar Seidel bei der Mitgliederversammlung des Sportvereins an.

Die Altersspanne der 142 Versammlungsteilnehmer reichte von 14 bis 92 Jahren. „Das drückt die Vielfalt in unserem Verein aus“, freute sich Seidel. Insgesamt hat der VfL 851 Mitglieder. Seidel freute sich auch, dass es „seit

25 Jahren keine Beitragserhöhung gegeben hat. Es ist toll, dass das so funktioniert“. Auch im neuen Jahr bleiben die Beiträge auf demselben Stand, obwohl in die Sanierung des Sportplatz-Heimes investiert wird. Für die Erneuerung der Toilettenräume dort hatte der Verein Rücklagen gebildet.

Folglich stimmt auch der Kassenstand, wie Kassierer

Ulrich Attermeyer erläuterte. Der Verein schloss das Jahr 2017 mit einem Guthaben ab, musste aber 1676 Euro an Strafgeldern

➔ **Die Ballsportarten bereiten dem Verein Sorge – es fehlt im Fußball als auch Handball an Unterstützung.**

zahlen. Für Mannschaftsmeldungen musste der VfL knapp 10 200 Euro ausgeben.

Viele gelungene Aktionen zählte Seidel in seiner Jahresbilanz auf: Volkslauf, Dorfflohmarkt, Abendsportfest, Handballturnier oder auch der Laternen-

umzug für Kinder. Er nannte aber nicht nur Positives. „Die Ballsportarten bereiten uns Sorge“, sagte der Vorsitzende. Sowohl im Fußball als auch Handball hätten sich die Spartenleiter sehr engagiert, aber: „Es fehlt an Unterstützung.“

Auch zahlreiche Ehrungen standen bei der Versammlung auf dem Plan. Bevor es jedoch soweit war, wurde am Abend Otto Lieke ein Geschenk überreicht. Er gehört dem Verein bereits seit 60 Jahren an. Zahlreiche Mitglieder wurde anschließend die Ehrennadel verliehen.

Ehrennadeln

Bronze: Ingo Bögershausen, Bernhard Schendera, Paul Palm, Rouven Grobe, Torsten Gödecke, Horst Jütte, Vanessa Jütte, Erika Wollenweber, Sabine Ohm, Ilse Staubwaßer, Karsten Meyer, Heinz Bookjans.

Silber: Helena Köhler, Fritz Staats, Karin Heimes, Erika Graver, Hendrik Lieke, Wolfgang Bätge, Marc Klotz, Dirk Brandes, Gert Kloob.

Gold: Klaus Gartung, Olav Meyer.

Aus der Peiner Allgemeinen Zeitung